
Allgemeine Stellenbeschreibung „Sportwart“

Allgemeines:

Der Sportwart kann auf die Unterstützung von Vorstand, Sportausschuss, Trainern und Mannschaftskapitänen bauen. Eine enge Verzahnung mit Jugendwart und Technischem Leiter ist zu empfehlen.

Formelle Eingliederung im Verein

- Die Funktion des Sportwartes ist unabdingbar/unverzichtbar
- Er wird gewählt durch die Mitgliederversammlung
- Ist Mitglied des Vereinsvorstandes
- Muss nicht zwingend gesetzlicher Vertreter sein (Unterschriftberechtigung)
- Hat einen Vertreter (nach Bedarf)
- Hat den Vorsitz im Sportausschuss (sofern vorhanden)
- Ist ggf. Administrator/in für nuliga

Funktion:

- Zuständig für den Erwachsenen-Sportbetrieb (Mannschaftssport).
- Vertritt sämtliche sportlichen Interessen des Vereins innerhalb seines Ressorts.
- Bindeglied zwischen Abteilungsleiter/Vorstand und Mannschaften.

Jahresplan:

- Bis **10. Dezember**: Meldung der Mannschaften beim BTV
- Bis **31. Januar**: Erste Lizenzierungsphase (Wechselfrist bei Vereinswechseln in allen Altersklassen – keine Zustimmung des abgebenden Vereins erforderlich)
- Bis **15. März**: Zweite Lizenzierungsphase (Wechselfrist bei Vereinswechseln in allen Altersklassen – die Zustimmung des abgebenden Vereins ist erforderlich)
- Bis **15. März**: **Namentliche Mannschaftsmeldung** aller Teams beim BTV
- Bis **Mitte/Ende April**: Terminierung der Punktspiele

Aufgaben:

- Legt vor der Eröffnung der Tennissaison einen Plan für die Abwicklung des gesamten Spiel- und Trainingsbetriebs vor. Organisiert vereinsinterne Turniere (z.B. Vereinsmeisterschaften).
- Koordiniert zusammen mit den Vereinstrainern die Mannschaftsaufstellungen und die Einteilung des Trainings.
- Stellt dem Vorstand die Spieler und Spielerinnen vor, die besonders unterstützt und gefördert werden sollen.
- Klärt die Trainerfrage bzw. stellt mögliche Kandidaten dem Vorstand vor und bestimmt, welche Aufgaben welcher Trainer im Verein übernimmt.

- Schlägt vor, wer zum Trainer/Übungsleiter ausgebildet wird und wer Schiedsrichterlehrgänge besuchen soll.
- Organisiert Freundschaftsspiele.
- Zuständig für die Mannschaftsmeldung. Er kann Mannschaftsführer/innen bestimmen.
- Gibt alle sportlichen Ergebnisse an den Pressewart weiter.
- Besorgt und verteilt Spielberichtsbögen an die Mannschaftsführer
- Kümmerst sich in Kooperation mit dem Liegenschaftswart/Platzwart um Öffnung und Schließung der Tennisplätze
- Terminiert alle weiteren Sportveranstaltungen
- Leitet Projektgruppen mit Sportbezug
- Meldet Spieler für die Regionsmeisterschaften
- Erfasst die Spielergebnisse in nulgiga oder delegiert deren Eingabe an die jeweiligen Mannschaftsführer
- Liefert dem Vorstand Vorschläge für die Besetzung des Trainerposten

Wünschenswertes

- Organisiert offene Turniere und LK-Turniere
- Besucht Fortbildungen und Seminare
- Motiviert Vereinsmitglieder zu Trainer Aus- und Fortbildung

Rechte und Pflichten:

- Der Sportwart sollte über einen eigenen Etat im Verein verfügen. Dieser wird von ihm an die einzelnen Erwachsenen-Mannschaften verteilt.
- Ein möglicher Sportausschuss, der sich aus der Spielerversammlung zusammensetzt, ist dem Sportwart unterstellt.
- Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, sollte der Sportwart an allen Vorstandssitzungen und Versammlungen von Kreis, Bezirk und Verband teilnehmen.
- Der Sportwart kann, wenn es keinen zweiten Vorsitzenden im Verein gibt, den zweiten Vorstand, zusammen mit zwei anderen Vorstandsmitgliedern, vertreten.

Tipps:

- Vergewissern Sie sich bei Amtsübergabe umgehend, ob alle Spielerlizenzen gültig sind
- Zeigen Sie besonderes Fingerspitzengefühl bei der Platzeinteilung. Sorgen Sie dafür, dass sich keiner benachteiligt fühlt und kein Interessenkonflikt die Stimmung im Verein trübt.
- Gehen Sie, wenn möglich, auf die Wünsche und Vorschläge der Vereinsmitglieder ein. Auch sie können gute Anregungen zum Sportbetrieb beisteuern.
- Delegieren Sie so viel wie möglich.
- Obwohl die Punkte „sei diplomatisch, ausgleichend und verbindlich“ in Ihrem Aufgabenregister ganz oben stehen sollten, müssen Sie trotzdem bestimmend und energisch auftreten. Nur wer klar sagt, wo es lang geht, ist auch in der Lage, ein solches Amt richtig zu leiten.

Hilfreiche Literatur:

- BTV-Vereinsmarketing Organisationsmappe. Weitere Infos unter 089-15 70 26 44.
- „Sportveranstaltungen der Vereine“ von Peter Schauer. Deckersverlag, ISBN 3768533-948.
- „Mein Verein und ich“ von Claus Hermsen. Hüthig Verlag, ISBN 3-7785-2351-2.